

## E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

### EC BIOWISSENSCHAFTEN

#### ECD Botanik

##### Baobab

**21-3** *Baobab* : ein Portrait / von Marc Engelhardt. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2021. - 143 S. : Ill. ; 19 cm. - (Naturkunden ; 70). - ISBN 978-3-7518-0205-5 : EUR 20.00  
[#7560]

Zu den charakteristischsten und gleichfalls merkwürdigsten Bäumen Afrikas zählt der Affenbrotbaum, auch als Baobab bekannt. Außer in Afrika findet man Baobabs nur noch in Madagaskar und Australien. Der wissenschaftliche Name *Adansonia* dieser Pflanzengattung geht auf den französischen Forscher Michel Adason zurück, der ihn erstmals beschrieb. Der Versuch Adasons, Setzlinge dieser Bäume in Paris aufzuziehen, scheiterte allerdings an den klimatischen Verhältnissen in Europa. Der Name Baobab leitet sich von dem arabischen Wort *bu-hubub* ab, was man im Buch allerdings nicht erfährt; vielleicht hat es der Rezensent auch überlesen. Der afrikanische Baobab, der in über 30 Ländern südlich der Sahara vorkommt, und mehr als 2000 Jahre alt werden kann, ist in der Lage, Wasser zu speichern und in vielfältiger Weise Nahrung zu bieten. Der Autor, dem es auch gelang, einen Baobab aus einem Setzling zu ziehen, berichtet in diesem schön illustrierten Buch<sup>1</sup> sehr ausführlich, was diese Bäume auszeichnet und welche vielfältige Bedeutung sie haben. Die morphologischen Merkmale, wie Gestalt, Blüten, Früchte, Vermehrung, werden ebenso gründlich beschrieben, wie die mythologischen Varianten seiner Entstehung. Baobabs sind oft der Mittelpunkt dörflicher Gemeinschaften, die ihn nicht nur als Wasser- und Nahrungsspender, sondern auch als Lieferant medizinischer Stoffe intensiv nutzen. Auch wenn die heilende Wirkung von Früchten und Rinde meist nur mündlich überliefert wurde, hat die Pharmaindustrie ein großes Interesse an seinen präbiotischen Eigenschaften, beispielsweise zur Unterstützung der Darmflora. Das Pulver der Baobabfrüchte kann man als "Superfood" heute in jedem Supermarkt kaufen. Allerdings ist der Baobab mit seiner langen Geschichte und seiner Überlebensfähigkeit besonders in Südafrika wegen signifikanter Veränderungen der klimatischen Bedingungen stark gefährdet. Portraits zeigen neben dem afrikanischen Baobab sechs endemische Arten aus Madagaskar und eine australische Art mit ihrem beeindruckenden Habitus und den Einzelblüten. Es ist eine spannende und gut lesbare Reise in die oft noch rätselhafte Welt dieses afrikanischen Mehrzweckbaumes, auf die uns der Autor mitnimmt. Er versteht es ausgezeichnet, die zentrale Be-

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1222294494/04>

deutung des Baobabs für die Bevölkerung von der Mythologie über Geschichte, Traditionen und Legenden bis zur Nutzung herauszustellen. Seiner Bemerkung „Der Baobab ist ganz Afrika in einem Baum“ ist nicht hinzuzufügen.

Joachim Ringleb

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10968>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10968>